

### Marktdaten

	10.06.2026	09.06.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.195,31	24.433,06	24.490,41	-1,2
MDAX	31.292,79	31.642,54	30.617,67	2,2
TECDAX	3.979,38	4.005,67	3.622,27	9,9
EURO STOXX 50	6.009,95	6.049,74	5.791,41	3,8
STOXX 50	5.154,04	5.156,13	4.918,02	4,8
DOW JONES IND.	49.918,78	50.872,11	48.063,29	3,9
S&P 500	7.266,99	7.386,65	6.845,50	6,2
MCSI World	4.683,03	4.746,24	4.430,38	5,7
MSCI EM	1.666,97	1.711,81	1.404,37	18,7
NIKKEI 225	64.179,27	65.416,63	50.339,48	27,5
Euro in USD	1,1527	1,1538	1,1745	-1,9
Euro in YEN	185,07	185,08	183,58	0,8
Euro in GBP	0,8634	0,8628	0,8717	-1,0
Bitcoin (USD)	61.147,46	61.710,53	87.598,39	-30,2
Gold (USD)	4.028,85	4.234,97	4.319,37	-6,7
Rohöl (Brent ICE USD)	93,10	91,45	60,85	53,0
CO2 Emissionsrechte	77,50	76,15	87,37	-11,3
Bund-Future	125,20	125,34	127,57	
Rex	122,86	122,97	124,38	
Umlaufendite	3,04	3,03	2,78	
3M Euribor	2,397	2,373	2,026	
12M Euribor	2,841	2,866	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,076	3,043	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,536	3,513	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,552	4,516	4,167	

Quelle: Bloomberg

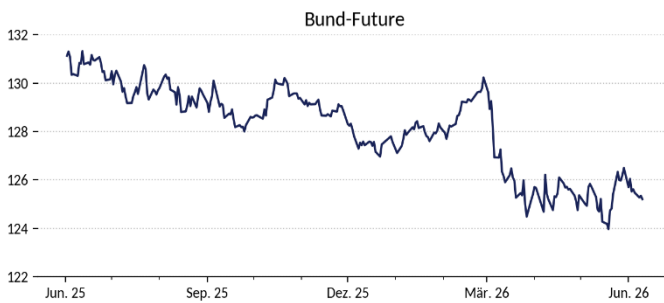
### Marktumfeld

- // Die durch den Iran-Krieg gestiegenen Energiepreise treiben die Inflation auch in den USA weiter nach oben. Die **US-Verbraucherpreise** legten im Mai um 4,2% y/y zu (April: 3,8%). Gegenüber dem Vormonat belief sich das Plus auf 0,5%. Auch die für die US-Notenbank Fed besonders relevante Kerninflation erhöhte sich leicht auf 2,9% y/y (April: 2,8%) bzw. 0,2% m/m. Das aktuelle Inflationsumfeld in den Vereinigten Staaten lässt Leitzinssenkungen sicherlich nicht zu, Hinweise auf Entspannungstendenzen sollten sich aber im Laufe des Q4 ergeben.
- // Getrieben von hohen Energiepreisen infolge des Iran-Kriegs und einer starken KI-Nachfrage haben **Chinas Produzenten** ihre **Preise** im Mai so kräftig erhöht wie seit fast vier Jahren nicht mehr (+3,9% y/y; stärkster Anstieg seit Juli 2022). Auch die **Verbraucherpreise** legten mit +1,2% zu, vor allem wegen teurerem Benzin. Die Preisentwicklung ist jedoch uneinheitlich. Während KI-getriebene Branchen Kosten weitergeben können, stehen etwa Autobauer unter Druck – ihre Verkäufe brachen im Mai um über 22% ein. Insgesamt dürften die steigenden Preise die ohnehin schwache Konsumlaune weiter belasten.
- // Der durch den Iran-Krieg ausgelöste Energiepreisschock dürfte Deutschland laut aktueller **Konjunkturprognose des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW)** kurzfristig in eine technische Rezession führen, die Wirtschaftsleistung im Frühjahr und Sommer leicht schrumpfen. Zum Jahresende wird jedoch eine Stabilisierung erwartet – gestützt vor allem durch staatliche Ausgaben, insbesondere Verteidigungsausgaben sowie Mittel aus dem Infrastruktur- und Klimapaket. Für 2026 prognostiziert das DIW nur noch ein Wachstum von 0,5% (zuvor: 1,0%), für 2027 von 0,8% (zuvor: 1,4%).
- // **Wärmepumpen** dominieren im **Wohnungsneubau** zunehmend. 2025 wurden 73,6% der rund 58.900 fertiggestellten Wohngebäude damit beheizt (2024: 69,4%). Gegenüber 2015 hat sich ihr Anteil mehr als verdoppelt. Erdgas verliert weiter an Bedeutung und kommt nur noch auf 10,5% (2024: 15,0%; 2015: 51,5%). Auf Rang drei folgt Fernwärme mit 8,3%, während Ölheizungen mit 0,3% kaum noch eine Rolle spielen.
- // **Tagesausblick:** Heute ist „EZB-Tag“, an welchem die Notenbank für den Euroraum über den weiteren geldpolitischen Kurs beraten und informieren wird. Die überwiegende Mehrheit der Marktbeobachter geht davon aus, dass die Leitzinsen um 25 Basispunkte angehoben werden. Eine 100-prozentige Sicherheit gibt es natürlich nicht, diese Erwartungshaltung setzt die Geldpolitiker aber schon unter einen gewissen Zugzwang. Die aktuellen Preisdaten, insbesondere bei den von Energierohstoffen abhängigen europäischen Volkswirtschaften, werden am Ende allerdings ausschlaggebend sein – der Irankonflikt zwingt die Notenbanker jedenfalls zunehmend zum Handeln.

### Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

### Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
14:15	EU	EZB-Einlagesatz		2,25%
14:15	EU	EZB-Hauptrefinanzierungssatz		2,40%
14:15	EU	EZB-Spitzenrefinanzierungssatz		2,65%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W22	215K
14:30	US	PPI ex Nahrung und Energie M/M	Mai	0,5%
14:30	US	PPI M/M	Mai	0,7%
14:45	EU	EZB-Presskonferenz mit C. Lagarde		
<b>Unternehmen/Sektor</b>				
10:00	DE	HHLA	HV	
10:00	DE	Evotec	HV	
10:15	DE	Sennheiser	Jahres-PK	
11:00	DE	IWH	Konjunkturprognose	
11:00	DE	Hasbro	HV	
19:00	US	Zoom Video Communications	HV	
19:00	US	Honeywell	Investor Day	
22:00	US	Adobe	Q2	

### Aktienmärkte

- // Die weitere Eskalation im Iran-Krieg sowie Sorgen an der Zinsfront nach den US-Inflationsdaten machten **Aktienanleger** gestern nervös. Dies sorgte international für rote Vorzeichen. Nach Militärschlägen in der Nacht dürfte sich dieser Trend heute zur Eröffnung in Europa fortsetzen. Im Techsektor sorgt zusätzlich der morgen anstehende Börsengang von SpaceX für Nervosität (größter Börsengang aller Zeiten).
- // DAX -0,97%; MDAX -1,11%; TecDAX -0,66%
- // Dow Jones -1,88%; S&P500 -1,62%; Nasdaq Comp. -1,98%

### Unternehmen

- // Der französische Automobilhersteller **Renault** teilte mit, dass die Orderbücher für E-Autos in Kernmärkten wie Frankreich und Deutschland seit Kriegsbeginn um rund 50% gestiegen seien. Grund: die stark gestiegenen Kraftstoffpreise. Konzernchef Provost sagte, er gehe davon aus, dass die Nachfrage nach Kriegsende zwar zurückgehen werde, der Trend zu Elektromobilität sich aber beschleunigen werde.
- // **Heidelberger Druckmaschinen** treibt die Diversifizierung seines schwächelnden Kerngeschäfts voran und baut neben E-Mobilitätslösungen verstärkt auch auf das Rüstungsgeschäft. Das Joint Venture Onberg mit Ondas soll Drohnenabwehrsysteme entwickeln, vertreiben und künftig industriell produzieren. Im GJ 2025/26 sank die Marge auf 6,6% (Vj.: 7,1%). Eine schwächere Nachfrage infolge des Iran-Kriegs, Lieferengpässe sowie höhere Energie- und Zolkkosten belasteten, wohingegen Einsparungen stützend wirkten. Der Umsatz lag mit EUR 2,29 Mrd. leicht über Vorjahr, der Gewinn bei lediglich EUR 15 Mio. (Vj.: EUR 5 Mio.). Für das laufende Geschäftsjahr peilt das Unternehmen stabile Erlöse und eine bessere Marge an.

### Rohstoffe

- // Der **Goldpreis** ist weiter gefallen und nähert sich im Umfeld steigender Zinsen der Marke von USD 4.000 an. Der Höchststand im Januar lag bei USD 5.595 je Feinunze.

**Wichtige Hinweise:**

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 11. Juni 2026**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712